

Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V.



Gemeinsame Pressemitteilung

**LAGZ Sachsen startet zusammen mit dem Sächsischen Hebammenverband
neues Präventionsangebot für gesunde Kinderzähne**
Dresden (20.03.2014)

Die Zahngesundheit von Sachsens Kindern und Jugendlichen verbessert sich zwar stetig, zu viele leiden aber immer noch an Karies. Grund ist oft eine mangelnde Mund- und Zahnhygiene. Um die Bedeutung von Zahnpflege und -vorsorge bei Kleinkindern ab dem ersten Milchzahn zu unterstreichen, bietet die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V. einen Informationsflyer zur Prävention von frühkindlicher Karies an.

Ab sofort sollen Mütter und Väter im Freistaat Sachsen kurz nach der Geburt ihres Kindes den Flyer zur Milchzahnpflege zusammen mit einer Kinderzahnbürste "Eltern putzen Kinderzähne" von ihren betreuenden Hebammen erhalten. Der Flyer informiert in knapper und plakativer Form aus Sicht des Kindes, dass Eltern ihrem Nachwuchs bereits mit Durchbruch des ersten Milchzahnes regelmäßig die Zähne putzen und den Einsatz der Nuckelflasche mit gesüßten Getränken vermeiden sollten. Er motiviert die Eltern, ihr Kind frühzeitig dem Zahnarzt vorzustellen.

Leider wird immer noch die Meinung vertreten, dass die Reinigung der Milchzähne nicht so wichtig ist, weil später die Bleibenden nachkommen. Doch Milchzähne sind wichtige Platzhalter für die bleibenden Zähne, sie benötigen ebenfalls ein hohes Maß an Pflege. Nicht zu unterschätzen ist auch der Lerneffekt, wenn man Kindern bereits ganz früh erklärt, wie wichtig das Zähneputzen ist. Mit gesunden Milchzähnen setzen Eltern bei ihren Kindern einen wichtigen Grundstein für die lebenslange Zahngesundheit.

Der neue Flyer ist ein weiterer Baustein des Konzeptes der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe nach § 21 SGB V im Freistaat Sachsen, die viele Kinder erst im Kindergarten erleben. Mit theoretischen und praktischen Mundgesundheitsinstruktionen werden sächsische Kinder durch beauftragte Zahnärzte, spielerisch an das Thema Mundgesundheit herangeführt. Für manche Kinder kommt dieses Angebot jedoch zu spät, die Milchzähne sind schon zerstört.

Bereits im Jahr 2007 hat die LAGZ Sachsen e.V. eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sächsischen Hebammenverband geschlossen. Im Rahmen dieser Kooperation wurde der zahnärztliche Vorsorgepass „Gesunde Zähne von Anfang an“ entwickelt, der die Eltern zusammen mit dem ärztlichen Kinderuntersuchungsheft nach der Geburt in der Klinik oder durch die Hebamme erreicht. Dieses Konzept war zu diesem Zeitpunkt bundesweit einmalig, einige Bundesländer folgten später diesem Beispiel.

Die LAGZ Sachsen und der Sächsische Hebammenverband haben den neuen Flyer gemeinsam mit sächsischen Zahnärzten entwickelt und stellen ihn auf der Landestagung der Hebammen vor.

Diese findet am **22.03.2014, ab 9:00 Uhr im DGUV Congress (Haus 2), Königsbrücker Landstraße 2b** statt.

Kontakt:

**Landesarbeitsgemeinschaft
für Jugendzahnpflege des
Freistaates Sachsen**

Dipl. Stomatologin
Iris Langhans
Vorstandsmitglied der
Landeszahnärztekammer
Sachsen und
Vorsitzende der LAGZ
Sachsen e.V.
Tel. 03525/ 87 21 49

Birte Bittner
Schützenhöhe 11, 01099
Dresden

Tel.: 0351/ 80 66 330

info@LAGZ-Sachsen.de
www.lagz-sachsen.de

**Sächsischer
Hebammenverband
Vorsitzende**
Grit Kretzschmar-Zimmer
Kirchstraße 14, 02977
Hoyerswerda

Tel: 03571/ 41 73 69

[info@saechsischer-
hebammenverband.de](mailto:info@saechsischer-hebammenverband.de)

[www.saechsischer-
hebammenverband.de](http://www.saechsischer-
hebammenverband.de)